

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 12. November 2026, 19.00 Uhr, in der Kirche Kirchberg

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung wurde am 23. Oktober 2026 im Küttiger Anzeiger publiziert.

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 13. September 2026
3. Genehmigung des Budgets 2027 mit einem Steuerfuss von 15 %
4. Verschiedenes

Die Kirchenpflege

**Protokoll der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der Reformierten Kirchgemeinde Kirchberg vom
13. September 2026, 10.30 Uhr, in der Kirche auf Kirchberg**

TRAKTANDEN

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
- 2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2026**
- 3. Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche; Kreditabrechnung**
- 4. Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock; Zusatzkredit**
- 5. Verschiedenes**

Begrüssung

Der Präsident der Kirchenpflege, Oliver Morel, begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung ist den Mitgliedern der Kirchgemeinde fristgerecht im Küttiger Anzeiger angezeigt worden mit dem Hinweis, dass Details der Website der Kirchgemeinde entnommen oder bei der Verwaltung in Papierform eingesehen werden können. Die Aktenaufgabe (§ 5 GO KGV) der traktandierten Geschäfte erfolgte fristgerecht. Entsprechend wird die Beschlussfähigkeit der Kirchgemeindeversammlung festgestellt.

Der Präsident bittet alle nicht stimmberechtigten Anwesenden, sich zu melden. Drei Anwesende sind nicht stimmberechtigt.

Der Präsident verweist auf die Möglichkeiten eines Referendums gegen die Beschlussfassung und die Wahl- und Abstimmungsbeschwerde und die diesbezüglichen einschlägigen Bestimmungen (§ 152 der KO und § 146 KO).

Von den Anwesenden wird keine Änderung der Traktandenliste gewünscht.

Entschuldigt sind seitens Kirchenpflege Pfarrerin Vera Husfeldt, Sozialdiakonin Céline Rickenbacher-Slavkovsky, die Kirchenpflegerinnen Evelyne Wehrli und Christina Iberg. Ebenfalls entschuldigt hat sich Pfarrerin Beate Jaeschke.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzählerinnen werden vorgeschlagen und einstimmig **gewählt**:

- Silvana Brack
- Therese Rambousek

Die Stimmenzählerinnen stellen 14 Stimmberechtigte fest. Das absolute Mehr beträgt 8 Stimmen.

2. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2026

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 11. Juni 2026 wird einstimmig **genehmigt**.

3. Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche; Kreditabrechnung

Ausgangslage, Erwägungen

Der Präsident erinnert, dass die Kirchgemeindeversammlung vom 19. November 2023 einen Verpflichtungskredit über Fr. 78'000.00 beschlossen hat. Das Projekt konnte schon länger realisiert und erfreulicherweise mit einer Kreditunterschreitung abgeschlossen werden.

Zur Begründung der Kreditunterschreitung führt er aus, es habe sich herausgestellt, dass man von der Elektroerschliessung der alten Beleuchtung noch viel mehr haben brauchen können als ursprünglich angenommen. Es sei mit einer umfangreicheren Erneuerung gerechnet worden, welche sich als nicht notwendig herausgestellt habe. Synergien hätten sich ergeben mit der Erneuerung der Heizungsschaltung der Kirche. Man habe einen grösseren Teil der alten Anlage gebrauchen können. Beiträge aus dem Immobilienfonds der Landeskirche oder aus dem Gebäudeprogramm des Kantons Aargau hätten nicht wie sonst geltend gemacht werden können. Deshalb entspreche die Höhe der Nettoinvestition den Bruttoanlagekosten.

Antrag

Es sei die Kreditabrechnung für die Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 12'833.15 zu genehmigen.

Revisor Heinz Siegrist wird das Wort erteilt zur Sicht der Rechnungsprüfungskommission RPK. Er berichtet, die Revisoren Peter Heid, Max Metzger und er hätten die Kreditabrechnung eingehend geprüft. Die RPK zeige sich erfreut über die Kreditunterschreitung resp. den sparsamen Umgang mit den anvertrauten Mitteln. Entsprechend empfehle er im Namen der RPK, die Kreditabrechnung zu genehmigen.

Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung – keine.

Abstimmung

Die Kreditabrechnung für die Erneuerung der Aussenbeleuchtung der Kirche mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 12'833.15 wird einstimmig **genehmigt**.

4. Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock; Zusatzkredit **Vorbemerkung**

Pläne und Kostenvoranschläge für Neubauten, Renovationen und Umbauten sind, gestützt auf § 60 und § 108 Abs. 1 Ziff. 14 der Kirchenordnung, vorgängig der Landeskirche zur Genehmigung zuzustellen. Die Zustimmung der Landeskirche zum Vorhaben ist am 1. September 2026 (nach Beginn der Auflagefrist) eingegangen.

Ausgangslage, Erwägungen

Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026 hat der Renovation der Pfarrwohnung im Pfarrhaus Kirchberg, einem Neuanstrich des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock und der Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock zugestimmt und dafür einen Verpflichtungskredit von Fr. 38'600.00 bewilligt. Die Kreditsumme setzt sich zusammen aus

- Vorlaufkosten: Fr. 800.00
- Renovation der Pfarrwohnung auf Kirchberg: Fr. 29'000.00
- Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock: Fr. 8'800.00

Per 20. August 2026 sind Kosten von total Fr. 49'475.70 aufgelaufen, was einer Kreditüberschreitung von Fr. 10'875.70 oder 22.0 % entspricht. Die ursprünglich vorgesehenen Arbeiten sind abgeschlossen. Die Mehrkosten sind entstanden durch

- um rund Fr. 5'000.00 teurere Vergabe der Malerarbeiten wegen Termindruck,
- grösseren Umfang an Installationsarbeiten für Sanitäranlagen und Waschmaschine,
- diverse ungeplante Reparaturen, Entsorgung und Reinigung.

Bei der Reinigung hat sich gezeigt, dass die Küche nicht mehr den hygienischen Anforderungen gerecht wird und – anders als ursprünglich angenommen – ersetzt werden muss.

Begründung, Vorgehen

Gemäss Finanzreglement der Landeskirche ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Zusatzkredit einzuholen, wenn sich während der Ausführung eines Projekts zeigt, dass der gesprochene Verpflichtungskredit um mehr als 10 % überschritten wird. Der Zusatzkredit liegt in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung. Die Kirchenpflege darf einen Zusatzkredit einzig dann beschliessen, wenn sie dadurch bedeutende nachteilige Folgen für die Kirchgemeinde abwendet. Dies ist hier nicht gegeben. Allerdings hat die nur eingeschränkt nutzbare Küche für Pfarrerin Vera Husfeldt durchaus nachteilige Folgen.

Der Kirchenpflege ist es daher ein grosses Anliegen, Pfarrerin Vera Husfeldt so rasch als möglich eine Küche in ihrer Pfarrwohnung zur Verfügung zu stellen, die den Erwartungen und Standards entspricht.

Aus Kosten- und Zeitgründen drängt sich ein Kauf der Küchenmöbel zum Beispiel bei IKEA auf, welche auch den qualitativen Anforderungen entsprechen. Die elektrischen Apparate sind mehrheitlich noch in gutem Zustand und können weiterverwendet werden. Somit entsteht zusätzlich zum Mehraufwand bei den geplanten Arbeiten ein weiterer Mehraufwand von rund Fr. 19'000.00 für den Ersatz der Küche in der Pfarrwohnung.

Kosten

Die in den Verpflichtungskredit eingerechneten Vorlaufkosten von Fr. 800.- für einen Neuanstrich des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock sind unverändert.

Der aktualisierte Kostenvoranschlag für die Renovation der Pfarrwohnung auf Kirchberg im Umfang wie ursprünglich vorgesehen rechnet mit Fr. 45'081.90 anstatt Fr. 29'000.00 (Überschreitung um Fr. 15'281.90). Hinzu kommen Fr. 19'000.00 für den Ersatz der Küche, was eine Summe von Fr. 64'081.90 und eine Überschreitung um Fr. 35'081.90 ergibt.

Das sind noch immer Fr. 20'918.10 weniger als der im Budget eingestellte Aufwand für die Renovation der Pfarrwohnung auf Stock, auf die verzichtet wird.

Alle Beträge sind brutto, Beiträge aus dem Immobilienfonds der Reformierten Landeskirche oder aus dem Gebäudeprogramm des Kantons können nicht beantragt werden. Die Abrechnung erfolgt über die laufende Rechnung, der Aufwand wird dem Baufonds belastet.

Die Möblierung des Pfarrbüros im Kirchgemeindehaus Stock ist abgeschlossen mit einem Aufwand von Fr. 3'596.95. Somit wird der ursprüngliche Kostenvoranschlag von Fr. 8'000.- um Fr. 4'403.05 unterschritten.

Der Präsident informiert ergänzend zur Aktenauflage, es gehe wie bei der Kirchgemeindeversammlung vom 19. März 2026 um die Renovation der Pfarrwohnung auf Kirchberg sowie den Neuanstrich und die Möblierung des Pfarrbüros auf Stock. Bei der Pfarrwohnung auf Kirchberg seien Mehrkosten aufgelaufen. Insbesondere habe sich nun gezeigt, dass die Küche nicht mehr den hygienischen Anforderungen gerecht werde. Die neue Pfarrerin Vera Husfeldt müsse ungehindert wohnen und arbeiten können.

Kirchenpfleger Georges Jauslin informiert über zwei eingeholte Malerofferten. Der günstigere Maler habe keine Zeitreserven gehabt. Die Werner Aegerter AG habe über genügend Zeit und Personal verfügt, sei aber teurer gewesen. Die Arbeit sei gut ausgeführt worden. Arbeitsintensiv sei das Holzwerk gewesen. Mehrkosten seien auch bei den Sanitärinstallationen entstanden. Der Hauswart habe viele Sanitäranlagen ausgewechselt und wie geplant eine neue Waschmaschine angeschafft. Des Weiteren habe er diverse Gegenstände entsorgen müssen, die von den ausgezogenen Ukrainern liegen geblieben seien. Bei der Reinigung der Küche sei festgestellt worden, dass diese in schlechterem Zustand sei, als man erwartet habe. Der Lack der Küchenfronten würde sich lösen. Man habe erkannt, dass der Ersatz der Küche unausweichlich sei. Abklärungen hätten ergeben, dass alle Handwerker gut ausgelastet seien. Alternativprüfungen hätten ergeben, dass Ikea gute Qualität biete. Die Küchenmontage könne durch den Hauswart erfolgen, wodurch geringe Kosten entstünden. Eine andere Möglichkeit wäre die Anschaffung einer Ausstellungsküche; die diesbezüglichen Abklärungen seien im Gang. Ziel sei, dass die neue Pfarrerin Vera Husfeldt bis Ende 2026 über eine neue Küche verfüge.

Antrag

Für die Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock sei zum bestehenden Verpflichtungskredit von Fr. 38'600.00 ein Zusatzkredit von Fr. 29'900.00 zu bewilligen.

Der Präsident erinnert ergänzend, dass man im Rahmen des Budgets 2026 damit gerechnet habe, dass man eine der Pfarrwohnungen renovieren müsse. Die Renovation der Pfarrwohnung auf Stock sei in das Budget eingestellt worden. Nun zeige sich, dass man Fr. 20'900.00 tiefer liege, als für das Budget 2026 und die Finanzplanung angenommen worden sei.

Diskussion bzw. Fragen aus der Versammlung – keine.

Abstimmung

Die Kirchgemeindeversammlung **bewilligt** für die Renovation Pfarrwohnung Kirchberg und Möblierung Pfarrbüro Stock zum bestehenden Verpflichtungskredit von Fr. 38'600.00 einstimmig einen Zusatzkredit von Fr. 29'900.00.

5. Verschiedenes

Infos aus der Kirchenpflege

Kirchenpfleger Georges Jauslin informiert zu zwei Aktionen, an denen die Kirche Kirchberg mitmacht:

- Mitwirkung an der «Nacht der Sterne» vom 19. September 2026 im Jurapark Aargau als Zeichen gegen die Lichtverschmutzung, wie sie in der aktuellen September-Ausgabe der Jurapark-Zyting thematisiert werde. Es gehe darum, alle Lichter, deren Löschung möglich sei, in dieser Nacht zu löschen. Dazu gehöre auch die Kirchenbeleuchtung, weshalb in dieser Nacht die Kirche nicht beleuchtet werde.
- Mitwirkung an der «Red Week 2026», welche vom 14. bis 22. November 2026 stattfindet und während der die Kirche rot beleuchtet würde. Die Landeskirche Schweiz und Liechtenstein würden mitmachen. Ziel sei, für die enorme Anzahl von 220 Mio. verfolgter Christen auf der ganzen Welt ein Zeichen zu setzen mit roter Beleuchtung von Kirchen.

Auf Nachfrage eines Kirchenmitglieds zur diesbezüglichen Kommunikation informiert Georges Jauslin, dass eine öffentliche Publikation über die «Red Week» geplant sei.

Ein Kirchenmitglied fragt an, ob dies die einzige Tätigkeit der Kirchgemeinde Kirchberg für verfolgte Christen sei unter Hinweis, dass diese von der Beleuchtungsaktion keinen Nutzen hätten. Der Präsident weist auf die Schwierigkeit der direkten Unterstützung von verfolgten Christen hin. Die Problematik der Verfolgung erhalte aber Präsenz im Bewusstsein aller durch das rote Anleuchten der Kirche. Daraus entstehe Reflexwirkung bei den Vergabungen durch die Kirchgemeinde. Wenn die Landeskirche aufrufe zur Mitwirkung, mache die Kirchgemeinde Kirchberg gerne mit.

Auf ergänzende Nachfrage, ob eine diesbezügliche Publikation auch im Küttiger Anzeiger geplant sei, informiert der Präsident über die geplante Publikation in den «Kirchennews». Die Idee einer Publikation im Küttiger Anzeiger werde geprüft und wird verdankt.

Auf Wortmeldung eines Kirchenmitglieds bezüglich aktueller Nutzung des Pfarrhauses auf Stock informiert der Präsident, es seien in der Pfarrwohnung aktuell drei ukrainische Frauen wohnhaft. Die Sozialdiakonin Céline Rickenbacher-Slavkovsky stünde im engen Austausch mit den Sozialen Diensten der Gemeinde Küttigen, welche ein gutes Sensorium habe bezüglich möglichst wenig problematischer personeller Zusammensetzung der Wohngemeinschaften. Im Pfarrhaus auf Kirchberg habe sich gezeigt, dass das Zusammenleben nicht immer einfach sei. Die leere Wohnung auf Stock sei so nicht unbenutzt, auch wenn öfters vorgebracht werde, finanziell könnte man mehr Ertrag generieren. Aktuell gäbe es aber keine Pfarrperson, welche die Wohnung benötige.

Schluss der Versammlung

Oliver Morel dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung und schliesst um 11.00 Uhr die Versammlung.

Küttigen, 13. September 2026

Der Präsident der Kirchenpflege:

Die Protokollführerin und Aktuarin:

Oliver Morel

Sandra Hofmann

Traktandum 3

Erläuterungen zum Voranschlag 2027

Allgemeines

Bei Aufwendungen von Fr. 1'479'300 und Erträgen von Fr. 1'424'240.00 rechnet der vorliegende Voranschlag 2027 mit einem Mehraufwand von Fr. 55'060.00. Dieser resultiert aus den vorgesehenen baulichen Massnahmen für den Anschluss des Dachwassersammelschachtes des Pfarrhauses Kirchberg an die Kanalisation, die Entsiegelung des Vorplatzes beim Kirchgemeindehaus auf Stock und Planungskosten für den Ersatz der Ölheizung auf Stock von gesamthaft Fr. 64'000.00 (Details siehe Konto 394.314.01), welche zu Lasten des Baufonds finanziert werden, und einem Ertragsüberschuss aus dem laufenden Aufwand und Ertrag von Fr. 8'940.00.

Vor dem Einzug von Pfarrerin Vera Husfeldt in ihre Pfarrwohnung auf Kirchberg auf 1. August 2026 wurde diese renoviert – anstelle der Sanierung der Pfarrwohnung auf Stock. In der Pfarrwohnung auf Stock wohnen neu 3 Ukrainerinnen, wovon zwei vorher auf Kirchberg wohnten. Als Folge der Verschiebungen der Entsiegelung des Vorplatzes auf Stock und der Planung des Heizungersatzes auf Stock reduzieren sich die im Voranschlag 2026 enthaltenen baulichen Massnahmen mit Gesamtkosten von Fr. 118'500.00 auf voraussichtlich neu ca. Fr. 88'200.00.

Aufgrund der vorgesehenen Steuergesetzrevision 2027, welche auch bei den politischen Gemeinden kein weiteres Wachstum bringen wird, und der grossen Unsicherheit bezüglich des künftigen Verlaufs der Kirchenaustritte wird für das Jahr 2027 mit einem Gesamtertrag von Fr. 1'355'000.00 oder 2,58 % weniger als im Voranschlag 2026 in der Kostenstelle 397 gerechnet. Der vergleichbare Ertrag im Jahr 2025 betrug Fr. 1'412'506.00 oder 4,07 % mehr. Der Kanton stellte für das Jahr 2025 jedoch fest, dass vor allem die Nachträge aus den Steuerjahren 2024 und früher höher ausgefallen sind.

Die Begründungen der verschiedenen grösseren Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2026 können den folgenden Bemerkungen entnommen werden:

Zu den einzelnen Positionen

An der Synode der Reformierten Kirche Aargau vom 3. Juni 2026 wurde ein Teuerungsausgleich per 1. Januar 2027 von 0,69 % beschlossen und dafür der Index von 115,2 Punkten auf den Stand von 116.0 Punkten (Basis Mai 2000 = 100 Punkte) angehoben. Dadurch steigen die Löhne als Folge der erhöhten Teuerung und der jährlichen Stufenanstiege. In der Folge erhöhen sich auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozial-, Vorsorge- und Unfallversicherungen. Im Rahmen der Vereinheitlichung von Anstellungsbedingungen durch die Reformierte Kirche Aargau müssen alle Kirchgemeinden auf den 1. Januar 2027 bei der Krankentaggeldversicherung eine Wartefrist von 60 Tagen abdecken. Dies hat für unsere Kirchgemeinde einen erhöhten Prämiensatz zur Folge.

- 390.310 Da sich die vorgesehene Umstellung der IT- und Telefon-Hardware auf eine Abonnements-Lösung erneut zeitlich verschiebt, sind diese Kosten nochmals aufgenommen worden. Dasselbe gilt auch für ein erhöhtes Speichervolumen, für die Abonnements-Lösung des IT-Supports und für zusätzlichen IT- und Telefonie-Support, wie auch für eine Gemeinde- und Organisations-Entwicklung, die schrittweise weitergeführt wird. Für jährlich wiederkehrende MS 365 Business Premium Lizenzen sind zusätzlich Fr. 2'000.00 aufgenommen worden.
- 390.317.01 Voraussichtliche Kosten im Rahmen der Rechnung 2025.
- 390.317.10 Im ordentlichen Ausmass vorgesehene Kosten für das Dankesfest für die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer sowie für ein gemeinsames Essen der Kirchenpflege und des Personals. Da das jährlich vorgesehene Dankesfest für die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer neu erst jeweils im Januar stattfindet, sind im 2025 lediglich die Kosten für das gemeinsame Essen der Kirchenpflege mit dem Personal angefallen.
- 390.318.02 Da die Festnetztelefonie neu über das Internet abgewickelt wird, entstehen geringere Kosten. Zudem werden allgemein weniger Portokosten erwartet und die im Voranschlag 2026 für die Gesamterneuerungswahlen aufgenommen Kosten fallen wieder weg. Für die Gemeinde- und Organisationsentwicklung sind geringere Kosten vorgesehen und die in Auftrag gegebene Liegenschaftsstrategie ist 2026 erstellt worden.
- 390.352 Leicht reduzierte Steuerbezugsentschädigungen infolge des zu erwartenden, reduzierten Steuerertrags.

- 391.313 Voraussichtliche geringere Kosten in Anlehnung an die effektiven Ausgaben 2025 und die budgetierten
391.317.02 Kosten 2026.
391.317.04
391.317.05
- 391.317.10 Zu erwartende höhere Kosten für den Suppentag, den Herzberg-Gottesdienst und die Goldene Konfirmation in Anlehnung an die entstandenen Kosten für das Jahr 2025.
- 392.317.02 In Anlehnung an die in der Rechnung 2025 entstandenen geringeren Kosten wurden ebenfalls leicht tiefere Kosten vorgesehen.
- 392.317.04 Einerseits durch die Vermietung der Wohnung in der Sigristenschür auf Kirchberg 2 an eine ukrainische Familie und andererseits als Folge des notwendigen Umzugs einer reduzierten Anzahl ukrainischer Flüchtlinge aus der Wohnung im Pfarrhaus auf Kirchberg in die Pfarrwohnung auf Stock, wird mit reduzierten Unterstützungskosten gerechnet.
- 392.317.10 Aufgrund der erhöhten Kosten für die beiden Seniorenanlässe im Jahr 2025 wurde auch der Budgetbetrag 2027 angeglichen. Die sehr geschätzten Gemeindeferien sollen trotz Unterbruch 2025 und Absage wegen zu wenigen Teilnehmern 2026 nach Möglichkeit ab 2027 wieder aufgenommen werden, eventuell in anderer Form. Analog 2026 wird ein Kostenbeitrag der Kirchgemeinde von Fr. 3'000.00 eingestellt.
- 392.362.01 Voraussichtlich zu erwartender Kostenbeitrag für die Pastoration Lindenberg.
- 392.362.02 Angekündigter Kostenbeitrag der Regionalen Ehe- und Paarberatungsstelle in Aarau.
- 393.310 Die budgetierten Kosten von total netto Fr. 12'900.00 (VA 2026 Fr. 13'100.00) sind mit geringen Abweichungen in Anlehnung an die effektiven Kosten 2025 von Fr. 12'296.00 festgelegt worden.
- 393.317.02 Erneut eingestellte Kosten für allfällige generationsübergreifende Projekte.

- 394.311 Für allfällige Ersatzanschaffungen sind Fr. 1'500.00 vorgesehen.
- 394.312 Jährlich anfallende Kosten für Strom, Wasser und Abwassergebühren.
- 394.314.01 Nebst den extern vergebenen Hauswartungskosten inkl. teilweisen Materialkosten von Fr. 20'000.00 und masslich jährlich anfallenden Unterhalts- und Wartungskosten von Fr. 20'000.00 sind folgende bauliche Massnahmen mit Kosten von Fr. 64'000.00 vorgesehen: Anschluss des Dachwassersammelschachtes des Pfarrhauses Kirchberg an die Kanalisation Fr. 10'000.00, die Entsiegelung des Vorplatzes beim Kirchgemeindehaus auf Stock Fr. 42'000.00 und Planungskosten für den Ersatz der Ölheizung auf Stock durch Erdsonden und mit eigener PV-Anlage Fr. 12'000.00.
- 394.314.02 Allgemein jährlich anfallende Unterhaltskosten von Fr. 5'000.00 in Anlehnung an die effektiven Kosten 2025 sowie ausserordentliche Kosten für Aufforstungen im Kirchenwald Fr. 6'000.00, eine neue Tischgarnitur bei der Ruine Rosenberg Fr. 3'000.00 und Materialkosten für die Instandhaltung des Erlebnisweges Weidhölzli nebst einer neuen Infotafel Fr. 3'000.00.
- 394.318 Kosten für Versicherungsprämien, Dienstleistungen des beratenden Architekten, Natelgebühren für Sigristin, Brandwachen in der Kirche, Verkehrseinweisungen usw. Der erhöhte Betrag erfolgt insbesondere aufgrund der 2026 ausgebliebenen Rückvergütungen auf den Versicherungsprämien der Aargauischen Gebäudeversicherung sowie deren eventuellen künftigen Tendenz als Folge erhöhter Feuerschäden.
- 394.427.01 Für die durch die neue vollamtliche Pfarrerin, Frau Vera Husfeldt, neu bewohnte Pfarrwohnung auf Kirchberg 1 sind Mietzinsen für das ganze Jahr von Fr. 19'200.00 eingestellt. Zudem wurden für die 3 Flüchtlinge aus der Ukraine in der Pfarrwohnung auf Stock nur für das 1. Halbjahr 2027 Mieteinnahmen vorgesehen.
- 394.427.02 Nebst übrigen Miet- und Pachtzinseinnahmen wurden ebenfalls die Mietentschädigungen für die durch Flüchtlinge aus der Ukraine bewohnte Sigristenwohnung auf Kirchberg 2 nur für das 1. Halbjahr 2027 vorgesehen.
- 395.361 Als Folge der notwendigen Sparmassnahmen im Hinblick auf die Erfüllung der kirchlichen Aufgaben wurde bei den Vergabungen ab 2024 eine Reduktion von 6 % auf neu 4 % des zu erwartenden Steuerertrages vorgenommen.

- 396.420 Stark reduzierter Zinsertrag durch die im Jahr 2026 abgelaufene Kassenobligation. Leider gibt es zurzeit für die vorhandenen Guthaben auf den Bankkonten keine Zinsen mehr. Auch für die sicheren Kassenobligationen können unter Beachtung der verlängerten Laufzeiten zurzeit kaum noch Zinserträge erzielt werden.
- KS 397 Siehe Absatz 2 unter Allgemeines.
- 397.361 Der zu leistende Zentralkassenbeitrag an die Landeskirche wurde unverändert mit 2,3 % des auf 100 % hochgerechneten Steuerertrags 2025 eingestellt.
- 398.480 Siehe Absatz 1 unter Allgemeines.
399.381

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Voranschlags 2027 und die Bewilligung eines gleichbleibenden Steuerfusses von 15%.

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

V O R A N S C H L A G

				Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
T O T A L				1'479'300	1'479'300	1'565'470	1'565'470	1'504'573	1'504'573
390	BEHÖRDEN UND VERWALTUNG			336'190	0	350'980	0	279'381	0
300	Personalaufwand			193'430		189'570		158'340	
310	Büroaufwand	*		63'900		64'000		46'027	
317.01	Spesen Personal	*		4'550		3'900		4'389	
317.10	Mitarbeiteranlässe	*		2'800		2'800		819	
318.01	Haftplicht- / Sachversicherungen			1'650		1'600		1'542	
318.02	Dienstleistungen und Honorare	*		10'650		28'500		10'104	
319	Übriger Sachaufwand			4'860		4'860		4'860	
352	Steuerbezugsentschädigungen	*		54'000		55'400		52'973	
362	Dekanatsabgabe			350		350		327	
436	Rückerstattungen								
391	GOTTESDIENST			60'670	250	65'455	250	56'092	250
301	Personalaufwand			37'490		36'985		37'431	
310	Büromaterial, Drucksachen			200				191	
313	Verbrauchsmaterial	*		10'300		12'750		8'456	
317.01	Spesen Personal			450		400		358	
317.02	Musik im Gottesdienst	*		5'000		6'500		4'300	
317.04	Taufe	*		500		1'000		255	

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

V O R A N S C H L A G

				Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
				Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.05	Singkreis und Konzerte	*		4'000		5'500		2'439	
317.10	Anlässe und Veranstaltungen	*		2'500		2'000		2'462	
318	Dienstleistungen, Honorare			150		240		120	
319	Übriger Sachaufwand			80		80		80	
427	Benützungsgebühren				250		250		250
436	Rückerstattungen								
392	SEELSORGE, DIAKONIE			360'680	6'200	359'920	5'350	327'901	7'124
301	Personalaufwand			307'330		304'420		277'408	
310	Büromaterial, Drucksachen			800		800		676	
313	Geschenke an Gemeindeglieder			4'500		4'200		4'224	
317.01	Spesen Personal			4'800		4'500		5'144	
317.02	Erwachsenenarbeit	*		8'500		9'500		7'925	
317.03	Wegbegleitung			5'000		5'000		5'000	
317.04	Flüchtlinge aus der Ukraine	*		2'200		4'000		2'787	
317.06	Sommercafé			300		300			
317.10	Seniorenarbeit	*		10'500		9'000		7'848	
362.01	Pastoration Lindenfeld	*		9'500		10'000		9'173	
362.02	Regionale Ehe-und Paarberatungsstelle	*		7'250		8'200		7'716	
427	Benützungsgebühren				1'500		750		2'000
436	Rückerstattungen				3'900		3'800		3'770
469	Spenden Ukraine				800		800		1'354

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

V O R A N S C H L A G

			Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
			Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
393	JUGENDARBEIT, KATECHETIK		180'000	750	176'330	0	175'099	1'697
301	Personalaufwand		162'200		158'670		159'149	
310	Pädagogisches Handeln I bis V	*	12'900		13'100		12'297	
313	Verbrauchsmaterial		500		350		449	
317.01	Spesen Personal		2'200		2'200		2'572	
317.02	Projekte	*	1'500		1'500			
318	Telefon		700		510		632	
436	Rückerstattungen			750				1'697
394	LIEGENSCHAFTEN, INFRASTRUKTUR		258'110	52'100	333'530	46'600	222'051	77'471
301	Personalaufwand		83'610		85'130		77'187	
311	Anschaffung von Mobilien	*	1'500		1'500		377	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	*	30'000		45'000		29'735	
313	Verbrauchsmaterial		2'700		2'500		2'688	
314.01	Unterhalt Liegenschaften	*	104'000		162'100		89'325	
314.02	Unterhalt Umgebung	*	17'000		18'500		4'550	
315	Unterhalt Mobilien		200		600		187	
317	Spesen Personal		1'500		1'400		1'467	
318	Honorare und Versicherungen	*	17'000		15'500		16'173	
352	Bes.ant. an EWG Küttigen für baul. Unterhalt		600		1'300		362	
427.01	Mietzinsertrag Pfarrhäuser	*		24'100		21'400		40'982
427.02	Ben.gebühren und Miete Sigristenhaus	*		28'000		25'200		36'239
436	Rückerstattungen							250

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

VORANSCHLAG

		Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
461	Beiträge vom Kanton						
395	BEITRÄGE, ZUWENDUNGEN	54'000	500	55'400	1'000	68'815	476
361	Zuwendungen	54'000		55'400		68'815	
469	Kollekte, Spenden		500		1'000		476
396	VERMÖGENS-, SCHULDENVERWALTUNG	150	500	150	3'370	136	5'048
318	Bankgebühren	150		150		109	
319	Übriger Aufwand					27	
420	Zinsen aus Guthaben		500		3'370		5'048
397	STEUERN INKL. LANDESKIRCHE	220'560	1'355'000	218'400	1'390'400	226'604	1'412'507
329	Vergütungszinsen Steuern	3'500		1'500		4'341	
330	Abschreibung Steuern	1'500		1'500		780	
361	Zentralkassenbeitrag	215'560		215'400		221'483	
400.01	Ordentliche Kirchensteuer		1'350'000		1'385'000		1'407'700
400.03	Quellensteuer		3'000		2'800		2'814
400.04	Nachsteuern und Bussen		500		1'100		409
421	Verzugszinsen Steuern		1'500		1'500		1'584
398	RÜCKSTELLUNGEN, FONDS	0	64'000	0	118'500	148'494	0
380	Einlagen					148'494	
480	Entnahmen		64'000		118'500		

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

V O R A N S C H L A G

		Voranschlag 2027		Voranschlag 2026		Rechnung 2025	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
399	ABSCHLUSS						
381	Ertragsüberschuss	8'940	0	5'305	0	0	0
481	Aufwandüberschuss	8'940		5'305			

*